

Einladung zum Vortrag

Zur Technikgeschichte der Flugantriebe

BREAKING THE MAGIC 1000 xxx

Deutsch-Britisches Geschwindigkeits-Fernduell 1939-1947

Prof. Dr.- Ing. Dietrich ECKARDT



Datum: Donnerstag, 27. Oktober 2016

Zeit: 17.30 Uhr

Ort: ETH Zürich, Maschinenlabor Hörsaal ML H 44 (Maschinenlabor)

Die Jagd nach Geschwindigkeits-Weltrekorden beherrschte die internationalen Flugzeugentwicklungen in den Jahren vor Ausbruch des 2. Weltkrieges.

Danach war zwar die Registrierung offizieller Geschwindigkeitsrekorde bis 1947 unterbrochen, aber die Rekordversuche gingen natürlich - nun im Geheimen - insbesondere bei den Kriegsparteien Deutschland und Grossbritannien unvermindert weiter. Das magische Ziel war 1000 km/h zu erreichen, was mit der Ablösung herkömmlicher Kolbenmotoren durch Strahltriebwerke einherging. Kurioserweise kam es dabei auf englischer Seite als Folge von fehlerhaft abgehörtem Funkverkehr zu gravierenden Fehlentwicklungen. Von technik-historischer Seite ist dieser virtuelle Wettbewerb von besonderem Interesse, weil dabei eine Vielzahl technologischer Neuentwicklungen auf Antriebs- und Zellenseite (Strahltriebwerk mit Nachbrenner, Pfeilflügel, etc.) erstmals konzipiert und eingesetzt wurden. Entscheidende deutsche Anstrengungen fielen dabei erstaunlicherweise noch in die letzten Kriegsmonate, dokumentiert durch eine Reihe von erst jetzt aufgetauchten Original-Versuchsberichten.

Am Ende waren die Anstrengungen beider Seiten vergeblich, aber die im Koreakrieg Anfang der 1950er Jahre auf beiden Seiten eingesetzten Strahlflugzeuge konnten die Einflüsse deutsch-englischer Vorgängerentwicklungen nicht leugnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Jürg Wildi, Präsident